§ 16 BremBG 1995 Bremisches Beamtengesetz

Landesrecht Bremen

Abschnitt II – Beamtenverhältnis -> 2. – Ernennung

Titel: Bremisches Beamtengesetz

Normgeber: Bremen

Redaktionelle Abkürzung: BremBG 1995,HB

Gliederungs-Nr.: 2040-a-1

Normtyp: Gesetz

§ 16 BremBG 1995

(1)

(1) Die Rücknahme nach § 14 hat die Wirkung, dass das Beamtenverhältnis von Anfang an nicht bestanden hat.

(2) Ist eine Ernennung nichtig oder ist sie zurückgenommen worden, so sind die bis zu dem Verbot (§ 15 Abs. 1) oder bis zur Zustellung der Erklärung der Rücknahme (§ 15 Abs. 2) vorgenommenen Amtshandlungen des Ernannten in gleicher Weise gültig, wie wenn sie ein Beamter ausgeführt hätte. Die gewährten Leistungen können belassen werden.

(1) Red. Anm.:

Außer Kraft am 1. Februar 2010 durch Artikel 21 Absatz 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 2009 (Brem.GBl. 2010 S. 17). Zur weiteren Anwendung s. § 132 des Gesetzes vom 22. Dezember 2009 (Brem.GBl. 2010 S. 17).